

R5 Emissionsklasse E3 - wie lange noch?

Beitrag von „T-RACK“ vom 25. August 2004 um 07:33

@ broadylette

Genau das war der Ausgangspunkt bei diesem Thread.

VW sagt zwar, dass der R5 in die Klasse E3 eingestuft ist, aber mit der Anmerkung, der Touareg sei wegen seines Gewichts kein hubraumbesteuerter PKW, sondern ein sogenanntes Kombifahrzeug (sprich Kleinlaster).

Und für Kleinlaster gelten etwas mildere Regeln als für PKWs.

Nur deshalb erfüllt der R5 wohl die Klasse E3.

Der Touareg von Macz ist jetzt (wahrscheinlich, weil nicht ausdrücklich anders beantragt) als PKW eingestuft worden, und für PKWs gelten die mildereren Regeln nicht, daher E2.

Es geht mir keineswegs um eine Steuerersparnis. Die Gesetzeslücke ist für viele angenehm, nun wird sie vielleicht demnächst geschlossen. Ich zahle gern die "normalen" Steuern, wie jeder andere Dieselfahrer auch.

Allerdings zahlen wir - wenn es dazu kommt - wohl eher noch eine kleine Strafsteuer obendrauf (weil unsere Autos dann nur noch Klasse E2 erfüllen). Auch diese 50 € mehr werden wir verschmerzen.

Mich ärgert, dass VW nach wie vor Dreckschleudern ohne Partikelfilter baut, und nur unter Ausnutzung von Gesetzeslücken die Emissionsklasse von E2 (mangelhaft) auf E3 (ausreichend) friemelt.

Das erinnert mich an die Einführung des Katalysators. Alle Welt baute schon Autos mit Katalysator, nur die "Autobauer-Nation-Nr.1" wehrte sich mit Händen und Füßen - allen voran VW.

Und ich ärgere mich über mich selbst, weil ich auf die Angaben im Prospekt reingefallen bin und das nicht vorher hinterfragt habe.

Jetzt schlecht für unsere Umwelt - und in ein paar Jahren katastrophal beim Wiederverkauf unserer Fahrzeuge.

Chris